

Kyrill – Pfad Schanze am Rothaarsteig

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Am 18. Januar 2007 zerstörte der Orkan Kyrill riesige Waldflächen in Südwestfalen.



Umgestürzte Bäume, aufgerichtete Wurzelteller, geborstene und zersplitterte Stämme prägten die Landschaft. Die meisten Windwurfflächen sind mittlerweile aufgearbeitet.

In Schmallenberg-Schanze wurde bewusst auf einer landeseigenen Fläche der Wald so erhalten, wie ihn Kyrill hinterlassen hat. Die Idee ist, eine repräsentative Referenzfläche einzurichten und ein einmaliges Anschauungs- und Erlebnisprojekt zu schaffen.



unmittelbar und hautnah erlebbar.

Über 1000 Meter lange Pfade, wird für den Besucher das Chaos, das Kyrill hinterlassen hat,

Holzstege und steile Trittleitern führen über Höhen und Tiefen vorbei an imposanten Wurzeltellern zu Aussichtsplattformen mitten im Zentrum der Sturmschäden.



Eine Besonderheit ist, dass ein Teil des Pfades, ca. 250 Meter, barrierearm angelegt wurde, um Rollstuhlfahrern und Familien mit Kleinkindern die Sturmfläche zugänglich zu machen.

Beide Pfade beginnen an der neu errichteten Ranger-Station-Schanze.

Der Kyrill-Pfad befindet sich im Regionalforstamt Oberes Sauerland am Ortsausgang von Schmallenberg-Schanze und ist auch gut über den Wanderparkplatz Kühnhude in der Nähe von Bad-Berleburg zu erreichen.

Nach Absprache werden von den Rangern des Landesbetriebes Wald und Holz, NRW geführte Wanderungen angeboten.

Forstamt Oberes Sauerland, Poststraße 7, 57392 Schmallenberg, Tel. 02972 / 9702-0
Mobil: Fred Josef Hansen, Einsatzleiter der Ranger: Tel. 0171 / 587 1651
Email: fred.j.hansen@t-online.de